AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich NACHRICHTEN AG

06. Juni 2025

Rasante Flucht endet im Unfall: Betrunkener Fahrer verletzt sich schwer!

Verkehrsunfall in Innervillgraten: 24-jähriger Fahrer gerät alkoholbedingt von der Straße ab und wird verletzt.

Innervillgraten, Österreich - Am 5. Juni 2025 ereignete sich in Innervillgraten ein spektakulärer Verkehrsunfall, der für Aufsehen sorgte. Um 22:47 Uhr wollte eine Polizeistreife auf der L 273 einen 24-jährigen österreichischen Fahrer anhalten, der jedoch die Anhaltezeichen missachtete und stark beschleunigte. Der Mann verlor schnell den Sichtkontakt zur Polizei und konnte trotz seiner waghalsigen Flucht nicht verhindern, dass er in eine prekäre Situation geriet.

Das Fahrzeug des Fliehenden kam von der Straße ab, touchierte drei Leitpflöcke und ein Verkehrszeichen, bevor es in der Linkskurve in den Villgratenbach stürzte. Frühere Meldungen berichten, dass der Fahrer sich selbst aus dem Auto befreien

konnte und sich von der Unfallstelle entfernte. Die Polizei begann sofort mit der Rettungskette, und glücklicherweise wurde der Fahrer wenig später in der Nähe seiner elterlichen Wohnung gefunden.

Alkoholisierung und Krankenhausaufenthalt

Bei der Nachuntersuchung stellte sich heraus, dass der Fahrer eine Unterkühlung erlitten hatte und zur Beobachtung ins BKH Lienz gebracht wurde. Der Alkomattest ergab eine erhebliche Alkoholisierung, sodass der Mann mit rechtlichen Konsequenzen rechnen muss. In Österreich ist Alkohol am Steuer ein ernstes Thema – das **ADAC** hebt hervor, dass bereits ab 0,3 Promille die relative Fahruntüchtigkeit beginnt und Richtlinien für die Höchstwerte festlegt.

Die Promillegrenzen für Autofahrer in Österreich sind klar: Für Fahranfänger und Personen bis 21 Jahre gilt ein absolutes Alkoholverbot von 0,0 Promille. Bei einer Überschreitung von 0,5 Promille drohen Geldbußen und Punkte im Fahreignungsregister. Im schlimmsten Fall, wie es bei unserem Fahrer der Fall war, können auch Freiheitsstrafen folgen.

Folgen des Unfalls

Der Sachschaden, der durch den Unfall entstanden ist, ist erheblich. Es ist zu erwarten, dass die Kfz-Haftpflichtversicherung zwar den Schaden des Unfallgegners übernimmt, aber bis zu 5000 Euro zurückfordern kann, falls Alkohol im Spiel ist. Dies könnte für den Fahrer sowie seine finanzielle Situation noch weitreichende Folgen haben.

Die Polizei hat den Lenker bereits angezeigt, und es bleibt abzuwarten, wie sich die gesetzlichen Maßnahmen entwickeln werden. Für alle Verkehrsteilnehmer ist dieses Ereignis ein weiterer eindringlicher Hinweis darauf, wie gefährlich das Fahren unter Alkoholeinfluss ist. Bleiben Sie sicher auf den Straßen und beachten Sie die Verkehrsregeln – denn Sicherheit hat oberste

Priorität!

Details	
Ort	Innervillgraten, Österreich
Quellen	• **www.osttirol-online.at** • **www.adac.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at